



© woche-der-sonne.de

„Woche der Sonne“ eröffnet die Solarsaison in Deutschland
Bundesverband Solarwirtschaft ruft bundesweit zu Aktionen in der Solarwoche vom 9. bis 17. Mai auf. Rekordbeteiligung erwartet.

Der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) ruft zu Beginn der Solarsaison zum dritten Mal zu bundesweiten Solarenergie-Aktionen in der Woche vom 9. bis 17. Mai auf. Während der „Woche der Sonne“ werden in vielen tausend Städten und Kommunen in ganz Deutschland Informationsveranstaltungen zur Solarenergie stattfinden. Handwerker, Solarinitiativen, Kommunen und andere lokal tätige Akteure sind dazu aufgerufen, vor Ort Aktionen im Rahmen der „Woche der Sonne“ durchzuführen.

Die größte Solarkampagne Deutschlands hat das Ziel, über die Vorteile der Strom- und Wärmeerzeugung mit Solarenergie zu informieren und für den Ausbau der Solarenergie im privaten und kommunalen Sektor zu werben. Der BSW-Solar unterstützt die lokalen Solarveranstaltungen mit Informationsmaterial, Ideen und Konzepten. Im Kampagnenjahr 2008 wurden bereits 2500 Veranstaltungen bundesweit durchgeführt. Auch in diesem Jahr wird mit einer Rekordbeteiligung von mehreren tausend Veranstaltungen während der Aktionswoche gerechnet. Die „Woche der Sonne“ ist Teil der Europäischen Solartage, die am 15. und 16. Mai zeitgleich in vielen europäischen Ländern stattfinden.

„Wir erwarten, dass sich in diesem Jahr wieder mehrere hunderttausend Besucher bei der Woche der Sonne über die klimaschonende Solarenergie informieren werden“, erklärt Emanuel Höger, Projektleiter der Woche der Sonne. „Der Markt ist im vergangenen Jahr bei der Photovoltaik um 35 Prozent und bei der Solarthermie um mehr als 100 Prozent gewachsen - ein Zeichen dafür, dass immer mehr Bundesbürger die Solarenergie als sichere Investition begreifen. Wir gehen davon aus, dass die Woche der Sonne mit der Branche weiter wächst“, so Höger weiter.

Während der Aktionswoche finden in ganz Deutschland Vortragsveranstaltungen, Solarfeste, Infostände, Tage der offenen Tür bei Handwerksbetrieben und Solaranlagenbetreibern, Ausstellungen in Rathäusern und Banken, Schulprojekte und vieles andere mehr statt.

Mitmachen können alle, die sich vor Ort für die verstärkte Nutzung von umwelt- und klimafreundlicher Solarenergie engagieren möchten. Der BSW-Solar stellt dafür professionelle Informations- und Werbematerialien zur Verfügung: Solarzeitungen und großformatige Plakatausstellungen zu Solarstrom und Solarwärme sowie Ankündigungsplakate, Postkarten und Luftballons.

Unterstützt wird die Solarkampagne von den Zentralverbänden des Handwerks ZVSHK (Sanitär, Heizung, Klima), ZVEH (Elektro) und ZVDH (Dachdecker), dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie einer Vielzahl von Umwelt- und Solarverbänden, wie z.B. der Deutschen Umwelthilfe. Das Bundesumweltministerium fördert die Woche der Sonne, Bundesumweltminister Sigmar Gabriel ist Schirmherr.

Zum zweiten Mal finden in diesem Jahr am 15. und 16. Mai die Europäischen Solartage, die "European Solar Days" statt. In Deutschland, Österreich, Belgien, Frankreich, Spanien, Norwegen, Italien, Slowenien, der Schweiz und den Niederlanden und weiteren europäischen Ländern werden zeitgleich Solarveranstaltungen durchgeführt. Unterstützt wird das Projekt von der Europäischen Kommission.

Aktuelle Informationen rund um die Woche der Sonne bietet die Internetseite www.woche-der-sonne.de. Dort besteht ab sofort die Möglichkeit, Veranstaltungen zur Woche der Sonne 2009 zu registrieren. In Kürze können dort auch die Informationsmaterialien zu Solarwärme und Solarstrom bestellt werden. Interessierte Bürger finden dort auch die Veranstaltungen in ihrer Region.

Quelle:

Woche der Sonne 2009

Zweite Quelle:

www.sonnenseite.com